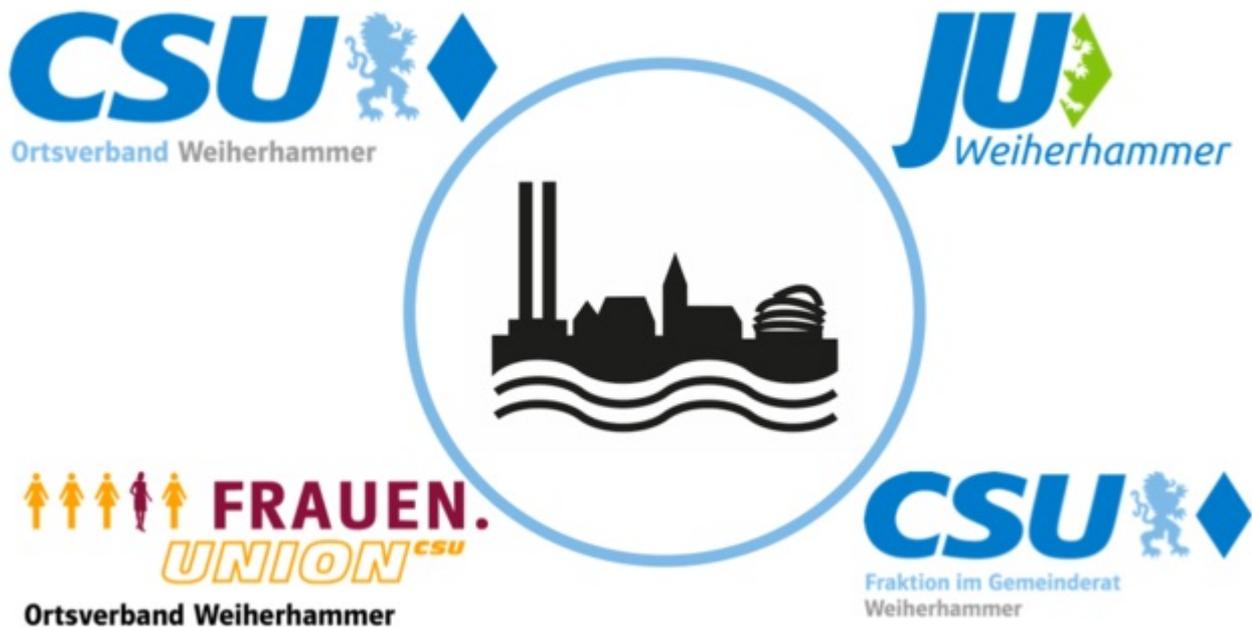


Artikel vom 15.09.2017

Thomas Kreuzer besucht Weiherhammer

Herbstzoigl mit dem CSU-Fraktionsvorsitzenden im Bay. Landtag



Mit bekannten politischen Persönlichkeiten, die Weiherhammer schon besucht haben, lässt eine lange Aufzählungsliste bilden. Da wären zum Beispiel Bundeskanzler Gerhard Schröder oder auch Ministerpräsident Edmund Stoiber ganz oben mit anzusehen - also eine Hohe Richtschnur. Die Union in Weiherhammer hat sich jedoch gefragt, welcher Amtsträger nach Weiherhammer geholt werden könnte, um im Rahmen der 300 Jahre Weiherhammer einen Teil zum gesellschaftlichen Geschehen beizutragen. Mit dem Fraktionsvorsitzenden der CSU im Bayerischen Landtag Thomas Kreuzer wurde sie fündig. Im vollen Sporthaus konnte mit zünftiger Blasmusik von „Oina Wenga Boyz“ und vielen Gästen auch von außerhalb der Ortsgrenze ein toller Abend eingeleitet werden - flankiert mit deftigen Brotzeiten und süffigem Zoigl. Der Termin kurz vor der Bundestagswahl war für Thomas Kreuzer ein wichtiger: „Weiherhammer ist Paradebeispiel dafür, was geschaffen werden kann, wenn innovativer Unternehmergeist, engagierte Mitarbeiter und gute politische Voraussetzungen aufeinandertreffen - eine Erfolgsgeschichte.“ Neben der starken Wirtschaftskraft des Ortes lobte Kreuzer das gesellschaftliche Leben, das in Weiherhammer stark ausgeprägt ist und gratulierte zu einem „höchst repräsentativen Ortskern entlang der Uferpromenade“. Ebenso zu Gast war Nachbarbürgermeister und CSU-Kreisvorsitzender Dr. Stephan Oetzinger, der auf kommunale Themen kurzweilig einging und sich über den hohen Besuch aus München im Landkreis freute. Die drei Vorsitzenden von CSU, Frauen Union und Junge Union waren vom Besuch und dem Erfolg des Abends begeistert und so konnte zusammen mit Bürgermeister Ludwig Biller angestoßen werden auf 300 Jahre Weiherhammer - eine Erfolgsgeschichte, die

fortgesetzt werden muss.